

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1877**

15.4.1877



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 59.

Sonntag, den 15. April 1877.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudirt:

## Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

### Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Herr Hauser.
Veit Pogner, Goldschmied		Herr Standigl.
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Herr Rosenberg.
Konrad Nachtigall, Spengler		Herr Ludwig.
Sixtus Beckmesser, Schreiber		Herr Kürner.
Fritz Kothner, Bäcker		Herr Harlacher.
Balthasar Zorn, Zinngießer		Herr Denninger.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Herr Bayer.
Augustin Moser, Schneider		Herr Hamm.
Hermann Ortel, Seifensieder		Herr Klages.
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Herr Bregenzer.
Hans Fols, Kupferschmied		Herr Kopf.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Herr Holdampf.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Hartmann
Eva, Pogners Tochter		Fräul. Joh. Schwarz.
Magdalene, Eva's Amme	Fräulein Walter.	
Ein Nachtwächter	Herr Morgenweg.	
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka. Unpäßlich: Fräulein Graugow.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Samstag den 14. April von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. April, II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten. Das heiß Eysen, von Hanns Sachs. 1531. — Die ehrlich Bäckin, von Jacobus Ayrer. 1615. — Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Brehauer. 1729. — Die Weilschen, von M. v. Eschenbach. 1863.